

Statt Biathlon Wettlauf mit Büchsenwerfen

WSV lädt zum Wintersporttag der Schulen ein

Bad Freienwalde (sg) „Das war schrecklich, besonders die Strafrunden“, sagte Tonia Fabian, Viertklässlerin der Albert-Schweitzer-Schule in Bad Freienwalde, am Dienstag nach dem Biathlonlauf. Weil sie und ihre beiden Mitstreiter drei Büchsen stehen ließen, musste sie vier Strafrunden absolvieren. Trotzdem fand sie die Idee des Wintersporttages „ganz toll“.

In Ermangelung des Schnees haben die Akteure des Wintersportvereins (WSV) 1923 Bad Freienwalde um den Vorsitzenden Dieter Bosse die Wettkämpfe für den deutsch-polnischen Wintersporttag der Schulen etwas überarbeitet. Die Kinder mussten in Dreiergruppen einen 800-Meter-Lauf absolvieren. Statt Schüsse abzugeben, mussten die Kinder vier Büchsen treffen. Wer es nicht schaffte, musste pro nicht getroffene Büchse zusätzlich eine Strafrunde von 80 Metern laufen. Das raubte Tonia Fabian und ihren beiden Teamkollegen die letzten Kräfte.

Schon am frühen Vormittag hatten sich etwa 70 Schüler aus Polen an der Schanzenanlage im

Papengrund eingefunden, beispielsweise 14 Gymnasiasten aus Mieszkowice sowie Grundschüler aus Czelin und Zielin. „Für uns ist das einfach eine Exkursion nach Bad Freienwalde“, berichtete Joanna Dorywalska, Deutschlehrerin am Mieszkowicer Gymnasium, der Partnerschule des Brecht-Gymnasiums. Schulleiterin Kristina Doerschel zählte daher zum Empfangskomitee. Ihre Schüler waren diesmal nicht dabei, weil sie an einem wichtigen Handballturnier teilnahmen. Lothar Jöhst, Sportlehrer an der Schweitzer-Schule, war mit 18 Schülern aus drei Altersklassen dabei.

Mit den Schülern, die beim WSV üben, veranstaltete Trainer Karlheinz Hähnel ein Sprungturnier, das die Grundschule Altreetz mit einer Gesamtweite von 78,5 Metern gewann. Zweiter wurde die Kurt- und Erna-Kretschmann-Oberschule Bad Freienwalde und dritter die Oderbruch-Grundschule. Zu den Teilnehmern gehörte Hugo Meisel (6), der am Wochenende brandenburgischer Riesenslalom-Landesmeister wurde.



MOZ 5.3.14

Sport im Team: Zum Aufwärmen nutzten die Schüler aus Bad Freienwalde und Polen ein riesiges Schwungtuch, das Moderator Carl von Breydin mitgebracht hatte.

Foto: MOZ/Steffen Göttmann